

## Termine

Möchten Sie Termine für Veranstaltungen bekannt geben? Rufen Sie an ☎ 03 821 / 88 86 966 Schicken Sie ein Fax ☎ 03 821 / 88 86 973 Schreiben Sie an OSTSEE-ZEITUNG Ribnitz-Damgartener Zeitung Lange Straße 43-45 18311 Ribnitz-Damgarten

### AHRENSHOOP

**LESUNG/PODIUM Kunstmuseum.** Weg zum Hohen Ufer 36: 18.30 Erfahrungen des Ribnitz-Damgartener Hospizvereins, Niemand will einsam leben. Warum sollten wir dann so sterben? Vortrag mit Dr. Malte von Blumenröder  
**AUSSTELLUNGEN Atelier im Dornenhaus,** Bernhard-Seitz-Weg 1: 10.00-18.00 Günter Kiefer-Lerch (1937-2014), Malerei, Zeichnung, Grafik; Fischlandkeramik u.m.  
**Galerie Peters-Barenbrock im The Grand,** Schifferberg 24: 10.00-20.00 Entdeckungen - aus Ateliers und Depot, Malerei - Originalgrafik und Skulptur  
**Künstlerhaus Lukas,** Dorfstr. 35: 10.00-17.00 Das rätselhafte Verschwinden des Malers Alfred Partikel  
**Neues Kunsthaus,** B.-Seitz-Weg 3a: 10.00-17.00 Das rätselhafte Verschwinden des Malers Alfred Partikel

### BARTH

**BÜHNE Bodden-Bühne,** Trebin 35a: 9.00 Move To Junk; 11.00 Jane Eyre, Es spielt das White Horse Theatre in englischer Sprache  
**TREFFPUNKT Gemeindehaus,** Papenstr. 3-4: 19.00 Ökumenische Gymnasialgruppe  
**BIBLIOTHEKEN Stadtbibliothek,** Markt 3-4: 10.00-13.00, 14.00-17.00  
**MUSEUM Vineta-Museum,** Lange Str. 16: 10.00-17.00 Vati, was ist die Liebe?, Böhmisches Marionetten aus zwei Jahrhunderten  
**ÖFFNUNGSZEITEN St.-Marien-Kirche,** Papenstr. 7: 10.00-15.00 Offene Kirche, Turmaufstieg bis 14.30

### GRENSHOF

**TREFFPUNKT Bücherdorf,** An der Schule 2: 10.00-16.30 Büchertauschbörse

### KENZ

**TREFFPUNKT Kirche St. Marien:** 19.30 Passionsandacht

### MARLOW

**BIBLIOTHEKEN Bibliothek,** C.-Kosow-Str. 20/22: 13.30-17.00  
**PARKS & GÄRTEN Vogelpark,** Kölzower Chaussee 1: 10.00-16.00 Besucher-rundgang, Kassenschluss 15.00; Begehbare Vogelvolieren bleiben geschlossen

## WIR GRATULIEREN

zum heutigen Geburtstag

### RIBNITZ-DAMGARTEN:

**Erich Groth** (90)  
**BEHRENSHAGEN:**  
**Christel Barth** (85)  
**KAVELSDORF:**  
**Henrick Meyer** (70)

### TRINWILLERSHAGEN:

**Erna Bieber** (75)  
**ZINGST:**  
**Max von Klitzing** (80)  
**PREROW:**  
**Walter Kahl** (85);  
**Christa Scharmberg** (85)  
**Herzlichen Glückwunsch!**

## HIER FINDEN SIE HILFE

### NOTRUF

Polizei ☎ 110  
Feuerwehr ☎ 112  
Rettungsdienst ☎ 112  
Krankentransport  
☎ 0 38 31/3 57 22 21  
Vergiftungen ☎ 03 61/73 07 30

### POLIZEIREVIER

Ribnitz ☎ 0 38 21/87 50  
Barth ☎ 03 82 31/67 20

### WASSERSCHUTZPOLIZEI

Ribnitz ☎ 0 38 21/87 52 36/37  
Barth ☎ 03 82 31/33 67

### KINDERSCHUTZHOTLINE

kostenlos und anonym  
☎ 0800/14 14 007

### FRAUENSCHUTZHAUS

☎ 0 38 21/72 03 66  
oder ☎ 01 71/3 87 23 00

### WEISSER RING

☎ 01 51/55 16 46 29  
und ☎ 0385/5 00 76 60

### ZAHNÄRZTLICHE NACHTBEREITSCHAFT

bei akuten Notfällen  
19.00 - 07.00 Uhr  
☎ 0 38 31/3 57 22 23

### KASSENÄRZTLICHE BEREITSCHAFTS-HOTLINE

Mo 19 Uhr - Di 7 Uhr: ☎ 116 117

## BRÜCKENÖFFNUNG

**Bresewitz/Zingst.** Die Meiningenbrücke im Zuge der L21 wird bei Bedarf durch die Schifffahrt dienstags

von 10.30 bis 11.00 Uhr (außer an gesetzlichen Feiertagen) für den Straßenverkehr gesperrt.

### PREROW

**LESUNG/PODIUM Kulturkaten Kiek In,** Waldstr. 42: 20.00 Vom Fischerdorf zum Ostseebad, Lichtbildvortrag mit Museumspädagogin Doris Pagel

### RIBNITZ-DAMGARTEN

**TREFFPUNKT Begegnungsstätte der Volkssolidarität,** Grüne Straße 7: 14.00 Chortreffen  
**DRK,** Körkwitzer Weg 43: 14.00 Handarbeit/Kreativ  
**Ribnitz-Damgartener Hospiz-Verein e.V.,** Lange Straße 86, ☎ 01 51/17 34 82 55: 14.00-16.00 Kostenlose Beratung  
**Wohlfühlhaus,** Lange Str. 63: 10.00-12.00 Basteln; 10.30-11.45 Klönsnack up Platt bei Kaffee und Tee; 11.00-13.00 Futter wie bei Muttern  
**FITNESS Bodden-Therme,** Körkwitzer Weg 15: 14.00-22.00 Sauna  
**AUSSTELLUNGEN Ostsee-Schmuck-Schaumanufaktur,** An der Mühle 30: 9.30-18.00 Größte Bernsteinschmuckausstellung Europas, Schmuckherstellung zum Anfassen  
**BIBLIOTHEKEN Stadtbibliothek,** Im Kloster 3: 9.00-12.00, 13.00-16.00  
**ÖFFNUNGSZEITEN Stadtkirche St. Marien,** Am Markt 1: 10.00-15.00 Offene Kirche, Turmbesteigung

### WIECK A DARSS

**AUSSTELLUNGEN Darßer Arche,** Bliesenrader Weg 2: 10.00-16.00 Der Nationalpark von oben, Natur, die bewegt; Bernsteinzimmer; Bio-Café

### WUSTROW

**AUSSTELLUNGEN Fischlandhaus,** Neue Str. 38: 10.00-12.00, 14.00-17.00 Künstlerische Arbeiten von Erhard Naumann (1918-1991) und Sibylle Naumann (\*1926), Malerei, Zeichnung, Skulptur  
**BIBLIOTHEKEN Fischlandhaus,** Neue Str. 38, Bibliothek: 10.00-12.00, 14.00-17.00

### ZINGST

**LESUNG/PODIUM Kurhaus,** Seestr. 57: 16.00 Island - Feuer, Eis, bunte Berge, grüne Täler, Reisereportage mit Eckhard Lipke  
**FITNESS Wellness-Camp Düne 6,** Inselweg 9: 13.00-20.00 Sauna, Schwimmbad, (chlorfrei)  
**AUSSTELLUNGEN Infoausstellung Sundische Wiese:** 10.00-16.00 Lebensräume, Nationalparkausstellung zu Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt, mit Rückblick auf die wechselvolle Geschichte des Ostzingsst  
**Leica Galerie,** Am Bahnhof 1: 9.00-12.00, 13.00-18.00 Per-Anders Pettersson, African Catwalk  
**Max-Hünten-Haus,** Schulstr. 3: 10.00-17.00 Monika Lawrenz, Landschaft am Meer, Fotos  
**Postplatz:** Polarlichter - Sonnenzauber am Nachthimmel, Bernd Römmelt, Open-Air-Installation  
**BIBLIOTHEKEN Max-Hünten-Haus,** Schulstr. 3: 10.00-17.00

# Unternehmen werben um Auszubildende

Firmen aus Rostock, dem Umland und Stralsund haben beim 10. „Tag der Ausbildung“ der IHK ihre Ausbildungsberufe präsentiert.

Von Philip Schülermann

**Rostock.** Während früher stapelweise Bewerbungen auf den Schreibtischen der Unternehmen lagen, bemängeln sie heute, dass sie Schwierigkeiten haben, Auszubildende zu finden. Beim „Tag der Ausbildung“ können sich Firmen möglichen Nachwuchskräften präsentieren. 800 Besucher zählte die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Rostock am Sonnabend.

„Die Bewerberzahlen sinken von Jahr zu Jahr“, sagt Heiko Pagels, Geschäftsführer der MNR Montagebau-Neptun Rostock. Heute können sich Schüler das Unternehmen aussuchen. „Es sind weniger Bewerber da“, sagt auch Carsten Jaeckel, Direktor des Steigenberger Hotels Sonne. „Die, die zu uns kommen, haben ein gezieltes Interesse“, sagt Pagels. Und einige bringen ihre Bewerbungsunterlagen gleich mit. Zwei Azubis stellt Pagels jedes Jahr ein: Konstruktions-, Anlagen- oder Zerspanungsmechaniker. Den Besuchern zeigt er zum Beispiel computergesteuerte Fräsen. Jaeckel wirbt mit Karrierechancen in der Hotellerie weltweit. „Man kann in jungen Jahren schon eine Führungsposition haben.“

2008 startete die IHK mit dem jährlichen Tag der Ausbildung. Sieben Unternehmen machten damals mit. Heute sind es 49, die für eine duale Ausbildung in ihren Betrieben werben. Zur Zahl der Besucher sagt Helga Rusin, Leiterin des Geschäftsbereichs Aus- und Weiterbildung bei der Rostocker IHK: „Wir haben uns mehr versprochen.“ Sie habe sich mehr Interesse erhofft, sagt sie. Denn die IHK nimmt viel Aufwand auf sich, verteilt Flyer und macht Werbung.



Max Bischoff (18, l.) aus Leipzig hofft auf einen Ausbildungsplatz bei Eurawasser. Beworben hat er sich schon. Ole Knebel (27) ist bereits Azubi im zweiten Lehrjahr und erklärt im Kameratagebuch.



Frederike Thätner (14) möchte erst mal ein Praktikum machen – gerne im Steigenberger Hotel Sonne. Direktor Carsten Jaeckel erklärt ihr, wie man einen Tisch eindeckt. FOTOS: PHILIP SCHÜLERMANN

## Schnuppertag für Bewerber

**49 Unternehmen** haben in diesem Jahr beim Tag der Ausbildung mitgemacht. 14 von ihnen nahmen das erste Mal teil, vier sind seit Beginn dabei.

**114 Besucher** informierten sich über Eurawasser. Laut IHK waren städtische Unternehmen und die Werften am besten besucht. Jeder Betrieb hatte Besucher.

**4 Stunden** hatten Betriebe und potenzielle Bewerber Zeit, sich kennenzulernen. Einige brachten gleich Bewerbungen mit, anderen gingen mit einem Praktikumsplatz.

Max Bischoff hat seine Bewerbung schon abgeschickt. Elektroniker für Betriebstechnik wolle er bei Eurawasser werden. Dazu zieht der 18-Jährige extra von Leipzig nach Rostock. Das hat zwei Grün-

de: Das Thema Wasser-Recycling interessiere ihn, „und ich wollte schon immer am Meer wohnen“, sagt er. Eurawasser hat alle eingeladen, die sich bereits beim Unternehmen beworben haben. 114 Besucher hat der Versorger bis zum Ende des Tages gezählt. Eurawasser ist in diesem Jahr zum ersten Mal dabei – und bei der Besucherzahl gleich Spitzenreiter vor der Neptun-Werft und den MV-Werften. „Wir wollen Menschen für eine Ausbildung bei uns begeistern“, sagt Personalreferentin Ariane Zöllner. Zehn stellen sie pro Jahr ein. Zum zweiten Mal hat die IHK Flüchtlinge und Migranten mit auf eine Tour zu Unternehmen genommen. „Wir wollen zeigen, wie unser System funktioniert“, sagt Isabell Wresch, Mitarbeiterin der IHK. Und: „Die duale Ausbildung ist der beste Weg, sich in Deutschland ein Leben aufzubauen. Zwei der Tour-Teilnehmer haben gleich einen Praktikumsplatz ergattert. Im Hotel Steigenberger

arbeiten bereits Menschen unterschiedlichster Nationalitäten. Wie es in dem Hotel hinter den Kulissen aussieht, hat sich Frederike Thätner (14) angeguckt. Sie will sich dort zunächst um ein Schülerpraktikum bewerben. „Die Gastronomie interessiert mich – und der Umgang mit Gästen“, sagt die Gymnasiastin aus Sanitz.

Viele – ob Eltern, Flüchtlinge oder Schüler – hätten wissen wollen, wie es nach der Ausbildung weitergeht. Heiko Pagels sagt: „Wir übernehmen unsere Auszubildenden nach der Beendigung der Lehrzeit.“ Damit steht er nicht allein da. Laut IHK ist ein Trend zu erkennen, dass Betriebe für den eigenen Bedarf ausbilden.

Die Qualität der Bewerber spielt dafür eine entscheidende Rolle. „Wir sind froh, dass die Kopfnoten wieder da sind“, sagt Helga Rusin. Sie treffen Aussagen über Leistungen in Mathe oder Deutsch hinaus. Das kann zum Beispiel das Sozialverhalten sein. Ulrike Thamm, Personalleiterin im Steigenberger, legt darauf viel Wert. An vielen Schulen lernten die Schüler so etwas häufig nicht. Im Hotel sei es „wichtig, offen auf Menschen zugehen zu können“, sagt sie.

Helga Rusin möchte nun mit Betrieben über Schwerpunkte sprechen – eine Konsequenz aus den ermutigenden Besucherzahlen. Geben soll es den Tag der Ausbildung aber auch 2018.

# Mächtig gewaltig: Olsenbande bald in Barth

Benny, Kjeld und Egon trafen sich auf der MS „Granitz“, um das ganz große Ding zu planen

**Barth.** Die Olsenbande ist wieder da! Am Freitag trafen sich Benny, Kjeld und Egon auf der MS „Granitz“ im Barther Hafen, um das ganz große Ding zu planen! Am 7. April steigt auf der Barther Boddenbühne „Die Olsenbande II – der große Theatercoup“. So viel ist schon mal sicher: Der Coup wird gelingen, zumal die drei dänischen Kleinkriminellen ihren spektakulären Einbruch bereits am 23. März als „Premiere“ getarnt in Anklam proben. Doch Benny (Philip Dobraß) und Kjeld (Wolf-Aaron Thalmann) konnten es beim Wiedersehen mit Egon (Martin Schneider) nicht fassen: Ihr Chef hatte sich ei-

nen dichten schwarzen Bart wachsen lassen. Das wollten sie auf keinen Fall durchgehen lassen. Kjeld griff sofort zum Rasiermesser und entfernte vor versammeltem Publikum den Gesichtsschmuck des Barther Theaterleiters Martin Schneider.

Eine Maskenbildnerin der Landesbühne Anklam verwandelte anschließend den nun bartlosen Schauspieler in die Kultfigur Egon Olsen. Die dänische Bande war wieder komplett. „Ich habe einen Plan“ verkündete Olsen mit Zigarre und Melone. Das Publikum jubelte und Benny freute sich mit: „Mächtig gewaltig“. Frank Burger



Benny (Philip Dobraß, v.l.), Egon (Martin Schneider) und Kjeld (Wolf-Aaron Thalmann). FOTOS: FRANK BURGER